



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

Inhalt

Seite 2 - 3
Bürgermeister aktuell

Seite 4
*Frühjahrsputz in
Meggenhofen*

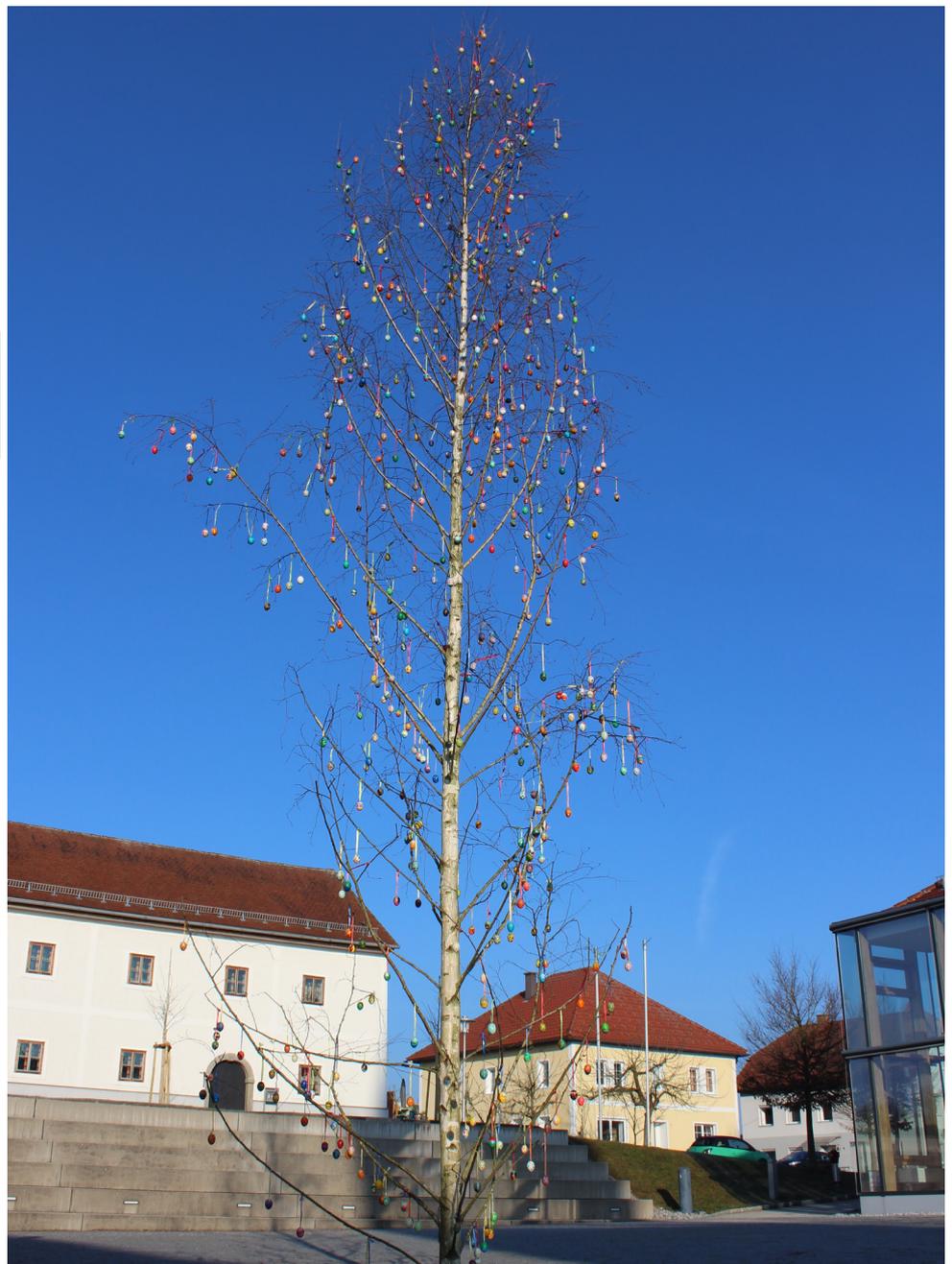
Seite 5 - 7
*Beschlüsse Gemeinderat
Informationen/Termine/
Aktuelles*

Seite 8-10
*Vereine
Kindergarten
Volksschule*

Seite 11 - 12
Aus dem Standesamt



**Coronavirus:
So schütze ich mich**



FROHE OSTERN!

Bürgermeister aktuell



Bgm. Ing. Heinz Oberndorfer

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Die ersten Monate des Jahres 2021 sind schon wieder fast vorbei und noch immer ist Corona ein bestimmendes Thema. Dennoch ist es wichtig, dass wir unseren Blick nach vorne richten. Ein Mix aus Testungen, Impfungen und dem warmen Wetter lässt uns wieder auf eine gewohnte Normalität hoffen. Trotz Einschränkungen versuchen wir den Gemeindedienst so gut wie möglich durchzuführen und ich darf mich auf diesem Weg bei allen Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Flexibilität in den vergangenen Monaten sehr herzlich bedanken.

Baugründe

Vermutlich wird es euch im vergangenen Jahr nicht entgangen sein, dass die ehemalige Besitzerin des Leitnergutes in Hart der Gemeinde Meggenhofen eine Fläche im Ausmaß von etwa 14 Bauparzellen zum Verkauf angeboten hat. Nach über einem Jahr

intensiver Arbeit und zahlreichen Gesprächen konnte eine passende Widmung beschlossen und ein Kaufvertrag erstellt werden. Doch es kam anders. Sie brach überraschend sämtliche Kontakte zur Gemeinde Meggenhofen ab und ließ uns über Ihren Anwalt mitteilen, dass sie nun einen Käufer für die gesamte Liegenschaft gefunden habe und diese nun verkauft sei. Auch nach intensiven Bemühungen wieder mit ihr in Kontakt zu treten war ein Erfolg aussichtslos. Erst nach etwa drei Monaten haben wir die Namen der neuen Besitzer in Erfahrung bringen können. Es freut mich sehr, dass ich bereits mit einem der Käufer in Kontakt treten konnte. Hierbei hatte ich die Möglichkeit, ihm mein Anliegen bezüglich der Baugründe für junge Meggenhofnerinnen und Meggenhofner vorzubringen. Er teilte mir jedoch mit, dass er diese Grundstücke als Grünland erworben habe und diese auch landwirtschaftlich nutzen möchte. Er ersuchte den Gemeinderat um eine Rückwidmung des Baulandes. Mit dem neuen Besitzer lag kein Baulandsicherungsvertrag vor, wodurch dies möglich war.

In Meggenhofen besteht ein großer Überhang an unbebautem Bauland, das sich jedoch in privatem Besitz befindet. Der Gemeinderat war somit gezwungen, das Rückwidmungsverfahren einzuleiten, um auch in Zukunft die Möglichkeit zu haben, Bauland zu schaffen.

Wir alle waren von der Vorgehensweise der ehemaligen Grundstücksbesitzerin äußerst negativ überrascht. Sie kam Anfang 2019 auf mich zu und hat das Bauland angeboten. Auch für mich persönlich war es eine große Enttäuschung, da ich viel Zeit und Energie in dieses Projekt investiert habe. Zahlreiche Gespräche und Verhandlungen wurden geführt, um eine bestmögliche Lösung zu finden. Das Gesprächsklima mit ihr war immer äußerst professionell und produktiv. Es wurde ihrerseits kein einziges Mal erwähnt, dass sie eventuell noch andere Kaufinteressenten hätte, beziehungsweise mit unseren Preisvorstellungen nicht einverstanden ist. Selbst noch einige Tage vor dem Schreiben ihres Anwaltes fand noch ein persönliches Gespräch statt, indem sie mir versichert hat, wie sehr sie sich freut, dass Meggenhofnerinnen und Meggenhofnern die Möglichkeit geboten werden kann, in unserem Ort bauen zu können.

Aus mir unverständlichen Gründen haben die unterschriebenen Verträge zwischen den beiden Vertragsparteien (in diesem Fall nicht die Gemeinde) keine Rechtsgültigkeit.

Ich verstehe die Enttäuschung all jener, die sich bereits Hoffnungen auf ein Grundstück in unserer Gemeinde gemacht haben und möchte euch versichern, dass meine Arbeit auch in Zukunft dahin gerichtet sein wird, Baugründe für junge Menschen bereitstellen zu können. Deshalb meine Bitte an alle, die freies Bauland zum Verkauf bereitstellen möchten, sich mit mir in

Verbindung zu setzen.

Trinkwasser – höchstes Gut

Beinahe jedes Jahr kommt es in den Sommermonaten in vielen Gegenden in Österreich zu einer Wasserknappheit. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in Meggenhofen sehr ausgiebige Quellen haben, Quelle „Innleiten“ und Quelle „Vornbuch“. Es ist nicht selbstverständlich, diese unerschöpflich nutzen zu können. Immer wieder kann es da zu Verschmutzungen des Grundwassers kommen, oder dazu, dass Teile der Wasserförderungsanlagen nicht mehr funktionieren. Jeder, der einen eigenen Brunnen betreibt, weiß, wie sorgfältig hier umgegangen werden muss und wie wichtig es ist, die Qualität des Wassers ständig zu überprüfen.

„Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel. Es kann nicht ersetzt werden“. So steht es in vielen Verordnungen. Ich habe es mir nun zum Ziel gesetzt, dass die Wasserversorgungsanlage in Meggenhofen den immer steigenden Hygienestandards auch in Zukunft gerecht wird. Hierbei geht es nicht nur um die ständige Überprüfung der Wasserqualität, sondern auch um die periodische Kontrolle sämtlicher Bauteile der Anlage. Viele Schieber, Ventile, Klappen und Rohrleitungen, stehen hier auf dem Prüfstand. Je besser und genauer eine Wartung durchgeführt wird, desto geringer ist das Risiko, eine Verunreinigung des Lebensmittels zu riskieren oder einen Versorgungsausfall hinnehmen zu müssen. Ein

hoher zeitlicher Aufwand, der sich für die Gesundheit der Bevölkerung auf alle Fälle lohnt und den es Wert ist, in Kauf zu nehmen.

Eine zusätzliche Herausforderung stellt hierbei das Kanalsystem für Abwasser und Regenwasser dar. Zahlreiche Einlaufschächte, Retentionsbecken und Pumpanlagen gehören gereinigt, gemäht und gewartet. Um hier nicht den Überblick zu verlieren wurde ein Computersystem installiert, das die Arbeit in Zukunft unterstützen und eine lückenlose Dokumentation erleichtern soll. Unser zuständiger Wassermeister Christian Rebhan und unser Wasserwart Josef Köllerer besuchten Schulungen der Firma InfraGis. So konnten sie den neuesten Wissensstand erlangen um bestmöglich für diese Aufgaben gerüstet zu sein. Ordnungsgemäße Instandhaltungsarbeiten verhindern teure Reparaturen und können teure Schäden an Bauwerken und Anlagen verhindern.

„Heimatkunde“

Die Aufgaben einer Gemeinde sind vielfältig. Von der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Straßenbau, Kindergarten, Schule bis hin zu den Feuerwehren, Vereinen und vieles mehr. Umso wichtiger erscheint es mir, dass das Thema „Heimatort“ in der Volksschule im Sachunterricht behandelt wird. Mit der neuen Broschüre „Meine Gemeinde, mein Zuhause“ konnte ich dieses Jahr die Kinder der 3. Klasse dabei unterstützen, Informationen über das Gemeindeleben zu erlangen. Sobald die Corona-Bestimmungen

es zulassen, werde ich die Schülerinnen und Schüler wieder zu mir auf das Gemeindeamt einladen und die Fragen der Kinder rund um die Gemeinde beantworten.



Broschüre für die 3. Klasse
Foto: Gemeinde

Bürgerstammtisch – Ideenbox

Mehr als ein Jahr ist es nun her, dass der letzte Bürgerstammtisch abgehalten werden konnte. Ich habe hier die persönlichen Gespräche sehr genossen und konnte viele Anregungen für den Gemeindedienst mitnehmen. Bis die nächste Zusammenkunft möglich ist, biete ich weiterhin die Ideenbox am Dorfplatz an. Über 60 Beiträge haben mich auf diesem Weg bereits erreicht. Es freut mich

sehr, dass so viele von euch diese Möglichkeit nutzen. Vom Ausbau des Geh- und Radwegnetzes bis hin zu Freibad und Kino und auch viele „kleinere“ Projekte sind an mich herangetragen worden. Nicht alles wird realisierbar sein, doch der eine oder andere Vorschlag wird schon behandelt. Besonders freut mich, wenn die Beiträge mit Namen versehen sind. So kann ich mich bei Bedarf persönlich mit den Ideenbringern in Verbindung setzen und in die Umsetzung einbinden. Vor geraumer Zeit erzählte mir Sarah Schliefnig und Manuel Haböck von ihrer Idee einer Panoramatafel beim Hochbehälter in Vornbuch. Nun konnte diese Tafel verwirklicht werden und ich war überrascht, dass von diesem Aussichtspunkt mehr als 80 Berg- und Hügelspitzen erkennbar sind. Von dort aus hat man bei Schönwetter einen tollen Ausblick in die Berge und es lohnt sich, einen Spaziergang dorthin zu unternehmen.

Im Namen der Grundbesitzer und der Jägerschaft bitte ich alle, die nun im Frühjahr die Wanderwege wieder

nutzen, auf die Verhaltensregeln im Wald zu achten. Hunde sind ausnahmslos an der Leine zu führen und jegliche Lärmentwicklung ist zu vermeiden. Immer wieder kommt es zu Beschwerden und ich denke, dass es im Sinne aller ist, hier ein vernünftiges Verhalten an den Tag zu legen.

Kleiner Tipp: Ab sofort stehen die Wanderrouten auch auf der App „Gem2Go“ und auf der Homepage der Gemeinde Meggenhofen zur Verfügung!

Kriegsrelikte

Immer wieder hört man in den Medien, dass Kriegsrelikte in vielen Gegenden gefunden werden. Vor einiger Zeit entdeckten auch in Meggenhofen ein paar Jugendliche beim Spielen eine Panzerfaust im Wald. Dank des vorbildhaften Verhaltens konnte Schlimmeres verhindert werden. Auch die von der Polizei hinzugezogenen Personen des Entminungsdienstes lobten die Teenies und wiesen darauf hin, hier keine Experimente durchzuführen. Ich denke, dass es besonders wichtig ist, die Kinder auf ein richtiges Verhalten zu sensibilisieren und auf die Gefahren hinzuweisen. Bei Verdächtigen Fundstücken ist unbedingt Abstand einzuhalten, eine erwachsene Person zu informieren und die Polizei zu kontaktieren.

Ich wünsche euch allen ein schönes Osterfest, genießen wir die ersten wärmenden Sonnenstrahlen und geben wir aufeinander acht.



Neue Panoramatafel in Vornbuch

Foto: Gemeinde

Manuel Haböck

Frühjahrsputz in Meggenhofen

Zum 13. Mal fand heuer die „Hui statt pfui“ – Müllsammelaktion des Bezirksabfallverbandes Grieskirchen statt. Auch die Gemeinde Meggenhofen nahm dieses Jahr wieder an dieser Aktion teil.

Nachdem im vergangenen Jahr die Flurreinigungsaktion nicht abgehalten werden konnte, freute es mich umso mehr, dass dieses Jahr so viele Leute aus Liebe zur Natur daran teilnahmen.

Über 100 Personen statteten sich mit Handschuhen und Müllsäcken aus und sammelten den achtlos weggeworfenen Müll entlang der Straßen und Flure auf. Erschreckend ist die Zahl der Müllsäcke, die hier mit Unrat gefüllt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Organisationen, sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern die sich hier in den Dienst der Umwelt stellten. Danke an Vizebürgermeister Josef

Kaser für die Organisation und Durchführung.

Besonders freut es mich, dass sich auch der Kindergarten an der Aktion beteiligt hat. Im Rahmen der pädagogischen Erziehung wurde der Umweltschutz zum Thema gemacht und wie wichtig es ist, Gegenstände nicht achtlos weg zu werfen. Gemeinsam mit Eltern und Pädagoginnen machten sich die Kinder des Kindergartens an die Arbeit und sammelten fleißig den Müll entlang von Straßen und Wegen. Als kleines Dankeschön überraschte ich die fleißigen Helferinnen und Helfer mit Krapfen und lobte ihren Einsatz für die Umwelt. Um auch

weiterhin für dieses Thema sensibilisiert zu werden, überreichte ich den Pädagoginnen Kinderbücher zum Thema Umweltschutz und Müllentsorgung, mit der Bitte dieses Thema weiterhin in ihre pädagogische Arbeit mit aufzunehmen.

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung verrichteten tolle Arbeit im Naturspielpark. Unter dem Thema „Frühlingsputz“ wurde nicht nur Müll gesammelt, sondern auch auf Initiative der Kindergartenleiterin Martina Voithofer das Weidenlabyrinth zurückgeschnitten und neu eingeflochten. Danke auch an die Volksschuldirektorin Christina Urbina-Moreano

für die rasche Umsetzung. Alle waren mit Begeisterung dabei und verhalfen so dem Park zu neuem Glanz.

Am Samstag, den 13. März machten es sich die Jugendlichen der Fachgruppe und der JVP zur Aufgabe, im Ortsgebiet zahlreiche Sträucher und Bäume zu setzen. Wurde im Herbst vergangenen Jahres mit einer Baumpflanzaktion bei der Ortseinfahrt begonnen, so konnten nun weitere Grünflächen bepflanzt und das Ortsbild neugestaltet werden.

Einen herzlichen Dank an alle für den großartigen Einsatz für unsere Gemeinde und die Natur.

Euer Bürgermeister



Beschlüsse des Gemeinderates

Sanierung Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 25.02.2021 den Auftrag für die Sanierung der bestehenden Straßenbeleuchtung an die Firma EWW Wels in der Höhe von rund € 249.700 erteilt.

Die Ausführung erfolgt im Frühjahr/Sommer 2021.

ALⁱⁿ Irene Berger

Sachkundekurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 15. April 2021, 18.00 Uhr

Vereinsheim Am Alten Kaisersteig, 4710 Grieskirchen
ONLINE-VERANSTALTUNG

Freitag, 7. Mai 2021, 18.00 Uhr

im Gasthof Stritzing, Stritzing 8,
4710 St. Georgen bei Grieskirchen

Donnerstag, 13. Mai 2021, 18.00 Uhr

Vereinshaus Am Alten Kaiersteig, 4710 Grieskirchen
ONLINE-VERANSTALTUNG

Weitere Termine auch aus anderen Bezirken unter:
www.meggenhofen.at

Gemeinde sucht FerialpraktikantIn

Die Gemeinde gibt einer/einem jungen MeggenhofnerIn in den Sommermonaten wieder die Möglichkeit einer Anstellung als FerialpraktikantIn.

Der/Die Praktikant/in wird vorwiegend unserem Bauhofteam (Christian Rebhan, Robert Sellinger) zugeteilt sein und dabei den vielfschichtigen Aufgabenbereich kennen lernen.

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie am Gemeindeamt, unter Tel.: 07247/7110.



Bewerbungen bitte bis spätestens 07. Mai 2021 schriftlich an das Gemeindeamt.

Sprechttag mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:



14. April 2021

12. Mai 2021

16. Juni 2021

jeweils von 7.30 bis 8.30 Uhr

im Martinshaus

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

Betreubares Wohnen

Im Gebäude Meggenhofen 18 „Betreubares Wohnen“ ist die Wohnungen Nr. 5 frei.

Erdgeschoss-Wohneinheit-Nr. 5 im Ausmaß von 55,57 m² (bestehend aus: Vorraum, Bad/WC, Schlafzimmer, Wohnküche, Abstellraum, Loggia, Balkon) monatliche Kosten: 502,35 Euro (inkl. Betreuungsgeld und Rufbereitschaft des Roten Kreuzes)

Die erforderlichen Eigenmittel für eine einmalige Kautions betragen 1.507,00 Euro.

Diese Wohnung ist vom

Land OÖ gefördert und es kann daher bei vorliegender Förderungsvoraussetzung für die Miete eine monatliche Wohnbeihilfe beantragt werden.

Bewerber, die an dieser „betreibbaren“ Wohnung interessiert sind, können sich ab sofort beim Gemeindeamt Meggenhofen (Bürgerservicestelle) melden.

Nähere Auskünfte unter Tel. Nr. 07247/7110-11 (Hr. Kaser).

Gemeinde



Betreubares Wohnen, Meggenhofen 18

Foto: Gemeinde

Osterbaum 2021

Mit seinen bunten Farben symbolisiert der Osterbaum am Dorfplatz auch heuer wieder das herannahen des kommenden Frühlings.

Geschmückt wurde der Baum von den fleißigen Händen der Kindergartenkinder. Ein Dank gilt auch dem Verein Lebens(t)raum für die Organisation dieses alljährlichen Osterbrauchtums. *Gemeinde*



Fleißige Kinder schmücken den Osterbaum Foto: Gemeinde

Information Seniorenbund

Der OÖ Seniorenbund bietet gemeinsam mit dem ÖAAB allen Pensionär*innen Beratung und Informationen zum Thema Steuerausgleich.

**Termin: 17.5.2021 von 17.00 bis 19.00 Uhr
im ehemaligen Cafe Hutter.**

Wir laden alle, die zu diesen Themen Fragen haben, herzlich ein.

Sepp Malzer



THEATERMEGGENHOFEN



„Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“, die Eigenproduktion mit Fritz Egger und Reinhold Moritz in den Hauptrollen. Regie und Ausstattung Martin Leutgeb. Weitere Kultur-Highlights von Klaus Maria Brandauer bis Miriam Fussenegger – im Theater der Region.

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON

Verbund

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

SEIT 1826
BANKHAUS SPÄNGLER

PALFINGER

SPARKASSE
Oberösterreich

ORF

1
ÖSTERREICH
CLUB

Salzburger
Stiegl

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Landesagentur für
Landwirtschaft

LAND
OBERÖSTERREICH

ÖK

Europäische
Landwirtschaftliche
Orientierung für
die Entwicklung des
Bauern und
Hofbetriebe in
Österreich

EUROPEAN
UNION

Spielplan und Karten unter: www.theatermeggenhofen.at

Bewegungslust aktivieren

Der Frühling ist da und mit ihm nicht selten auch die berühmte Frühjahrsmüdigkeit.



Gerade Erwachsene bewegen sich manchmal zu wenig und wenn, dann oft einseitig. Die Bereitschaft zu körperlicher Betätigung nimmt stetig ab und kleine Anstrengungen werden belastend erlebt. Es geht primär nicht darum in den Leistungssport einzusteigen, sondern vielmehr darum wieder Gefallen an verschiedenen Aktivitäten zu finden.

Hier einige Tipps die ihnen helfen können, ihre Motivation wiederzufinden:

Worauf haben Sie Lust?

Welche Bewegung würde Ihnen Freude bereiten – Art und Häufigkeit sind nebensächlich.

Vertrautes – Neu Entdecktes

Vielleicht möchten Sie eine positive Erfahrung wiederholen – oder etwas Neues kennenlernen?

Selbstbestimmung

Machen sie etwas worauf SIE persönlich Lust haben und nicht Ihre Umgebung.

Rahmenbedingungen

Suchen Sie sich einen passenden Rahmen.

Erwartungshaltung

Überfordern Sie sich nicht mit Zielvorgaben – es geht nur um Ihren Spaß am Erleben.

Grenzen

Nehmen Sie ihre Grenzen bewusst wahr und versuchen Sie, diese nicht ge-

waltsam zu überwinden.

Sicherheit

Probieren Sie Ungewohntes unter sicherer Anleitung aus.

Probieren Sie es aus!

Sie werden mehr Appetit nach Bewegung bekommen. Ihr Wohlbefinden wird zunehmen.

Gesunde Gemeinde



Zur Bewegung motivieren

Symbolfoto

Förderungsaktion 2021 für thermische Gebäudesanierung und Heizkesseltausch

Für die Jahre 2021 und 2022 sind gut 650 Mio. € für die Sanierungsoffensive des Bundes und „raus aus Öl“ vorgesehen. Mit dieser Aktion sollen Maßnahmen zur Eindämmung des Heizenergieverbrauchs und zur Umstellung von fossil betriebener Raumheizung auf klimafreundliche Alternativen unterstützt werden.



Privatpersonen und Betriebe werden beim Tausch eines fossilen Heizungssystems auf einen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss und – wo dies nicht möglich ist – auf eine klimafreundliche Wärmepumpe oder eine Holzzentralheizung mit bis zu 5.000 Euro unterstützt.

Gegenüber dem Vorjahr wurden einige Förderungskriterien vereinfacht bzw. das Förderangebot attraktiver und unkomplizierter gemacht:

- Die Frist zwischen der Re-

gistrierung und der Antragstellung wird auf 6 Monate verlängert

- Fernwärme-Anschlussgebühren können nunmehr auch gefördert werden.
- Bei der umfassenden Sanierung werden die technischen Kriterien an den Standard der OIB-RL 6 bzw. klimaaktiv 2020 angepasst.
- Bei Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen als Dämmmaterial kann ein Zuschlag von 50 Prozent auf die jeweilige max. Förderungspauschale gewährt werden (Sanierungsscheck im Ein- oder Zweifamilienhaus).
- Einzelbauteilsanierung wird wieder gefördert (Sanierungsscheck im Ein-

oder Zweifamilienhaus):

-Vorlage eines Gesamtsanierungskonzepts/Energieausweis oder einer Energieberatung ist Förderungsvoraussetzung.

- max. Förderungspauschale 2.000 Euro.

Kombinationen mit Förderungen in Ihrem jeweiligen Bundesland sind möglich.

Weitere Informationen unter:

OÖ. Energiesparverband
Landstr. 45, 4020 Linz
T. 0732 7720-14860
T. 0800 205206 (Energiespar-Hotline)
office@esv.or.at
www.energiesparverband.at

Klimabündnis Gemeinde



Heizkesseltausch

Foto: Armin Pecher

Kunst vom Rand

Kunst Vom Rand ist ein Markenzeichen für alle, die sich mit den Funktionen der Kreislaufwirtschaft und einer sinnvollen Altstoff-in Wertsetzung durch sozial ökonomische Betriebe identifizieren können.

Die Pandemie hat uns 1 ganzes Jahr gestohlen:

- 1 Jahr ohne workshops
- 1 Jahr ohne kreatives Miteinander
- 1 Jahr ohne Gestaltungsmöglichkeit unserer sozialen Umfeldler
- 1 Jahr ohne Ausstellungen, ohne Begegnung mit unseren Freunden aus Deutschland
- 1 Jahr Hoffen, Bangen, zurück an den Start
- Und 1 Jahr ohne Einnahmen.

Die Arbeitsgemeinschaft Kunst vom Rand geht heuer in ihr 10. Bestehensjahr. Für unsere Arbeit wurden wir vom Bund, Land ÖO und EU-weit ausgezeichnet. Soll das Alles gewesen sein, nur weil wir finanzielle Probleme haben? Wir werden

das schaffen und uns freuen, wenn es mit eurer Mithilfe möglich wird. Zum 1. Mal bitten wir euch um eine Spende, damit es wieder in der Kasse ein bisschen klingelt. Noch mehr freuen wir uns über Geld, das man fallen kann.

Spendenkonto: Oberbank, AT 38 1500 0009 9108 0128

Alles wird gut.
Bleibt gesund,

Sepp Pfeiffer; Obmann



Kunstwerk aus Feuerwehrschläuchen Foto: kvr

Landjugend Meggenhofen

Auch uns, der Landjugend Meggenhofen, ist es sehr wichtig anderen Menschen zu helfen, wo wir können.

Deshalb nahmen sich einige Mitglieder am 09.02.2021 Zeit um im Rahmen der Blutspendenaktion in unserem Ort, ihr Blut für andere Menschen zu spenden.

Nach unserer Jahreshauptversammlung, die heuer online stattfand, freuen wir uns zwei neue Mitglieder in unserem Vorstand willkommen zu heißen. Florian Mairhuber als Kassier Stellvertreter und Lukas Stöger als Infrastrukturreferent

bringen neue Ideen und frischen Wind in unser Team.

Landjugend Meggenhofen



Blutspende

Foto: LJ

Lockdown bei der Feuerwehr Meggenhofen

Geschätzte Meggenhofnerinnen und Meggenhofner! Normalerweise würde an dieser Stelle der Gemeindevorstand ein vermutlich umfangreicher Leistungsbericht über das Tun und Wirken der Feuerwehr Meggenhofen im Jahr 2020 stehen.



Aber wie in vielen anderen Bereichen auch, machte die Corona-Pandemie auch vor den Feuerwehren nicht Halt und so ist es kaum verwunderlich, dass hier eben kein großartiger Bericht zur 145. Vollversammlung, sie musste vorerst verschoben werden, zu lesen ist. Aber dennoch tat sich so einiges.

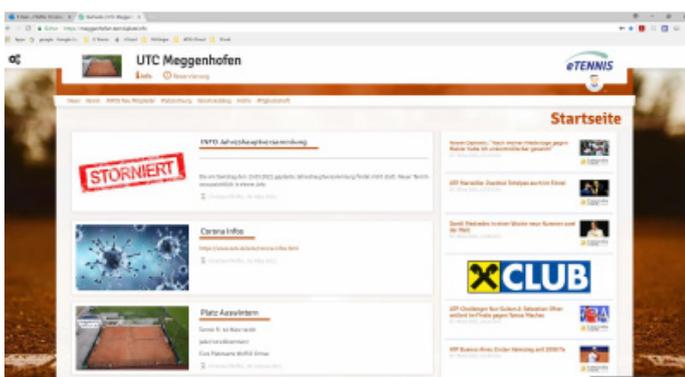
Bereits in den ersten zwei Monaten des Jahres 2020 mussten 15 Einsätze abgearbeitet werden. Dann kam der Lockdown und es wurde nicht nur einsatzmäßig ruhiger, sondern auch die Ausbildungstätigkeiten mussten großteils eingestellt werden. Erst über den Sommer konnten wieder vereinzelt Übungen abgehalten werden. Besonders betroffen ist nach wie vor unsere Übungsgruppe Ü-PLUS, unsere ältere Generation, die mit sehr viel Enthusiasmus ihren Übungsdienst aufgenommen hatte. Sie dürfen nach wie vor noch nicht üben. Gesamt waren

Union Meggenhofen - Sektion Tennis

Unter <https://meggenhofen.tennisplatz.info> findet ihr ab sofort unsere neue Webseite.

Hier findet ihr alle Informationen rund um die Sektion Tennis. Einfach mal rein schauen.

Schöne Grüße, Team UTC Meggenhofen



Neue Homepage der Sektion Tennis

Foto: UTC

2020 **53 Einsätze** zu verzeichnen, bei denen 585 Stunden geleistet wurden. Der Gesamtstundenaufwand belief sich auf etwa **6.400 Stunden**, was nicht einmal der Hälfte des Jahres 2019 entspricht. Dieses und mehr können sie gerne im Jahresbericht mit neuem Layout auf unserer Homepage www.ff-me.info nachlesen.

Leider sind wegen Covid natürlich auch alle unsere Veranstaltungen entfallen. Gerne hätten wir euch im Rahmen des Florianiwochenendes, beim Bratwürstel-Sonntag oder beim Glühweinstandl begrüßt und entsprechend bewirtet. Wir

hoffen, dass wir dies 2021 wieder für euch tun dürfen. Ein besonderer Dank gilt daher allen Meggenhofnerinnen und Meggenhofnern, die dennoch ihre Feuerwehr bestmöglich, meist in Form von Spenden, unterstützt haben. Besonders dürfen wir uns aber bei jenen Betrieben bedanken, die dies in Form von Sachspenden oder größeren Beträgen getan haben. Alle die noch etwas nachholen möchten, können das gerne unter: AT26 3431 3000 0001 3755 tun. **Herzlichen Dank.**

Aus der Aktion **Friedenslicht** konnte ein Betrag von € 800,- an das Kinderdorfhaus, Haus St. Florian,

in Altmünster überwiesen werden.

Eine wichtige Zukunftsplanung konnte im Jahr 2020 auch noch auf den Weg gebracht werden. Die Sanierung bzw. Erweiterung des Bauhof- und Feuerwehrgebäudes wurde in den mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde Meggenhofen für 2024 aufgenommen. Jeder der das Gebäude näher kennt weiß, dass es gerade im Bereich der Umkleemöglichkeiten der Mitglieder (Spindaufstellung) aus allen Nähten platzt. Dafür haben wir uns entschlossen, das Rüst-Lösch-Fahrzeug, welches nach 28 Dienstjahren 2025 ausgetauscht

werden hätte sollen, noch länger in unserem Dienst zu behalten.

Vorschau:

Florianimesse der drei Feuerwehren, mit anschl. Dämmerschoppen am Freitag, 7. Mai 2021

Feuerlöscherüberprüfung am Samstag, 8. Mai 2021

Florianifrühshoppen (Muttertag) am Sonntag, 9. Mai 2021

Ich wünsche ihnen ein schönes Osterfest und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen

*HBI Reinhard Voithofer
Kommandant d. FF-ME*

Hui statt Pfui - auch die Kindergartenkinder machen mit!

Wir wurden eingeladen an der Flurreinigungsaktion mit den Kindergartenkindern teilzunehmen.

Viele Gedanken dazu sind entstanden – wie sollten wir die Sache angehen? Bei unseren Spaziergängen haben wir schon oft Müll entdeckt, wollten diesen aber mit bloßen Händen nicht aufheben. Jetzt kam uns die Idee: EIN MÜLLRUCKSACK muss her. Bei jedem Ausgang nehmen wir nun einen Kinderrucksack mit Müllsäcken, Handschuhen und unserer „Müllzange“ mit, um Müll am Wegesrand mitzunehmen und zu entsorgen.

Im Kindergarten haben wir uns dann mit dem Thema Müll – wo kommt er her – was passiert damit – wie wird er getrennt – wie können wir ihn vermeiden

– beschäftigt. Die Kinder haben sich viele Gedanken gemacht und diese zum Ausdruck gebracht. Mit Bilderbüchern und Sachbüchern sind wir noch tiefer in das Thema eingestiegen. Die Kinder haben auch entdeckt, man muss nicht alles gleich wegwerfen – man kann es wieder (Mehrweg) oder weiter (Kreativität) verwenden.

Bei einem lustigen Spiel (Spielzeugfabrik) haben wir entdeckt, dass kaputtes auch recycelt werden kann. Mit einem selbst umgedichteten Lied: „Was wird aus dieser Saftflasche – wenn sie ausgetrunken ist?“ wurde das Thema noch vertieft.

Im Konstruktionsbereich

hatten die Kinder die Idee eine Müllsortiermaschine zu bauen. Das Ergebnis kann sich, siehe Foto, sehen lassen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern und Geschwistern die mit unseren Kiga-Kindern so fleißig Müll gesammelt haben. Danke dass ihr uns bei diesem Thema, so wie immer,

so tatkräftig unterstützt habt. Als Dankeschön unseres Bürgermeisters durften sich die Kinder einen süßen Krapfen schmecken lassen. Jede Gruppe bekam von Heinz Oberndorfer auch ein Bilderbuch/Sachbilderbuch zum Thema Umweltschutz überreicht. Vielen Dank dafür!

Kindergarten



Müllsortiermaschine der Kinder

Foto: Kindergarten

Besuch am Ziegenhof Aschl

Am Donnerstag, 11. März 2021 sind wir der Einladung von Familie Aschl gefolgt, um den Ziegenhof zu besuchen.

Trotz des wechselhaften und kalten Wetters, machten wir uns mit den Schulanfängern zu Fuß auf den Weg nach Felling.

Je näher wir unserem Ziel kamen, desto neugieriger und gespannter wurden wir, endlich die Ziegen und den Hof zu sehen. Familie Aschl und ihre unzähligen Ziegen

erwarteten uns bereits.

Neben den Geißen und Ziegenböcken, waren für die Kinder die kleinen, erst vor kurzem geborenen, Zicklein besonders interessant – sie sind so niedlich. Sie zu füttern und zu beobachten, wie sie herumsprangen und an den vielen Kindern schnupperten, war ein ganz beson-

deres Erlebnis für uns!

Wir durften beim Melken zusehen und sogar mithelfen. Ziegenmilch und Ziegenkäse durften wir dann zum Verkosten mit nach

Hause nehmen.

Wir danken Familie Aschl für diesen erlebnisreichen und lehrreichen Besuch!

Kindergarten



Besuch bei den Ziegen

Foto: Kindergarten

Der Biogarten der Volksschule Meggenhofen

Mit der beginnenden warmen Jahreszeit fällt auch der Startschuss für die Gartensaison.

Wenn die Tage länger werden und erste Frühlingsgefühle aufkommen, zieht es uns wieder in den eigenen Garten. Vor drei Jahren wurde die Idee, einen eigenen Biogarten in der Volksschule zu errichten, in die Tat umgesetzt. Zwei Hochbeete für die Gemüsepflanzen, Kräuterschnecken und Pflanztröge für Tomaten werden seither von unseren Hobbygärtnern betreut.

Vor zwei Jahren wurde unter Mithilfe einiger Kinder ein kleiner Bereich des Gartens umgegraben.

Dort entstand eine kleine Blumenwiese. Seither tummeln sich in unserem Biogarten auch viele Schmetterlinge, Hummeln und Bienen. Heuer beteiligen wir uns an der **Samenbomben – Aktion**, die von der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck unterstützt wird. Dabei handelt es sich um eine Vielfalt von Blumensamen, die die Insekten anlocken.

4 Obstbäume (niedrige Heckenbäume) stehen ebenfalls seit 2 Jahren in unserem selbst angelegten Garten.

Viele fleißige Hände helfen jedes Jahr mit, um das Gartenprojekt umzusetzen.

Kleine Gärtner – Kinder entdecken den Garten:

Kinder als Gärtner - das ist eine tolle Möglichkeit, die Natur anschaulich zu erleben. Sie lernen zugleich, Verantwortung zu übernehmen, erfahren etwas über verschiedene Pflanzen und Nahrungsmittel und lernen diese zugleich schätzen. Was schmeckt besser, als etwas selbst Gepflanztes, das gehegt und gepflegt wird, bis es schließlich Früchte trägt?

Die Kinder dürfen auch erfahren, dass die Pflanzen im Garten Pflege brauchen und dass die Wetterbedingungen eine große Rolle spielen, um eine gute Ernte zu erzielen.

Die Vorbereitungen für die Gartensaison 2021 hat bereits begonnen :

Zucchini, Gurken, Tomaten, Kohlrabi, Bohnen, Salat, Radieschen, Paprika und Mangold werden in kleinen Töpfen aus Samen gezogen. Auch Kräuter wie Schnittlauch, Dill, Minze, Petersilie und Basilikum ziehen wir aus Samen, was eine besondere Geduld erfordert.

Ein helles, warmes Plätzchen soll die kleinen Setzlinge beim Wachsen unterstützen. Nun müssen diese betreut und gepflegt werden, damit in ein paar Wo-

chen kräftige Pflanzen entstehen können.

Im Mai setzen wir die ersten Pflänzchen in die Beete und hoffen auf schönes, warmes Wetter damit unser Gemüse und unsere Kräuter gut wachsen und gedeihen.

Den Umgang mit Pflanzen erlebbar machen und die Möglichkeit haben, die Pause in einem bepflanzten Garten draußen zu verbringen und das gesunde Gemüse zu essen oder zu Speisen zu verkochen, ist ein schönes und wertvolles Erlebnis für die Kinder.

Die Schulleitung



Fleißige Biogärtnerinnen

Foto: Volksschule

Aus dem Standesamt:

Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Elisabeth und Hans-Peter Minihuber
zum Sohn Oliver
Pfarrhofsberg, Dezember 2020



Margot und Florian Minihuber
zur Tochter Isabella
Oberndorf, Jänner 2021



Martina und Christoph Oberroither
mit Sohn Joseph
zur Tochter Johanna Theresa
Zwisl, Jänner 2021



Einwohnerstatistik:

Hauptwohnsitze	gesamt	männlich	weiblich	Inländer	Ausländer
am 01.01.2020	1.531	774	757	1.471	60
am 01.01.2021	1.568	794	774	1.502	66
Personenstandsfälle im Jahr 2020					
Geburten:	10 männlich	3 weiblich	13 gesamt	Eheschließungen: 6	
Todesfälle	6 männlich	4 weiblich	10 gesamt		

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Maria Kahr
80. Geburtstag
Oberallspach, im Dezember



Franz Stöger
85. Geburtstag
Roitham, im Dezember



Aloisia Jedinger
101. Geburtstag
Schlatt, im Jänner



Maria Elsinger
96. Geburtstag
Meggenhofen, im Jänner



Maria Steineder
80. Geburtstag
Egg, im Jänner



Maria Leitner
95. Geburtstag
Meggenhofen, im Februar

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Peter Etzinger
80. Geburtstag
Egg, im Jänner

Wir bedauern folgende Todesfälle:



Pauline Pötzlberger (Dezember)
im 87. Lebensjahr

Anna Aichmair (Jänner)
im 83. Lebensjahr